

«Was sind EduTrails?»



Das Format

In Gruppen draussen unterwegs sein, an definierten Orten entdecken, hören und erleben – und gemeinsam Aufgaben und Herausforderungen meistern. EduTrails sind digital unterstützte Erlebnisse im öffentlichen Raum – ein innovatives Format für Bildung, Gemeinwesen und Partizipation.

Das Ziel

EduTrails bringen Menschen in Bewegung – im Denken und im Handeln. Sie stärken Kooperation, Kommunikation, Kreativität und kritisches Denken und zeigen, dass nahezu jeder Ort mit seinen Geschichten, Spuren und Stimmen zum Ausgangspunkt für lebendige Lern- und Beteiligungsimpulse werden kann.

Die Form

Lernen & Erleben durch Interaktion EduTrails verbinden digitale Medien und interaktive Elemente zu einem lebendigen Erlebnis. Multimediale Impulse regen zum Entdecken, Mitdenken und Mitmachen an.

Partizipation und Zusammenarbeit Teilnehmende gestalten den Lernprozess aktiv mit, lösen Aufgaben und teilen Beobachtungen – für gemeinsames Lernen, das über den Moment hinaus wirkt.

Nachhaltige Lernerlebnisse Unterwegs entstehen Lernspuren – etwa Audio- oder Videoaufnahmen –, die später weiterverwendet und reflektiert werden können.

Verbindung zu Ort und Objekt EduTrails schaffen Brücken zwischen materiellem und immateriellem, zwischen Raum, Erfahrung und Bedeutung. Durch die Auseinandersetzung mit Orten, Dingen und Geschichten wird sichtbar, wie Alltagskultur entsteht, sich wandelt und unser Zusammenleben prägt.

«Wie entfalten EduTrails ihre Wirkung?»

Förderung von Lernen und Erleben EduTrails fördern aktives, erfahrungsbasiertes Lernen und stärken die Identifikation mit dem Ort. Sie regen dazu an, die Umgebung bewusst wahrzunehmen und sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Vielfältige Inhalte und Perspektiven Als Ergänzung zu klassischen Touren führen EduTrails an Orte, die erst auf den zweiten Blick ihre Geschichten, Fragen und Spannungen offenbaren – und damit neue Sichtweisen eröffnen.

Einsatz moderner Technologien Digitale Tools erweitern die Erfahrung: Sie machen Inhalte interaktiv, fördern Partizipation und ermöglichen multimediales Entdecken.

Sorgfältige Kuratierung Die Zusammenarbeit mit Museen, Archiven und Expert:innen sichert inhaltliche Tiefe, fachliche Qualität und lokale Relevanz.

Verankerung vor Ort Lokale Partnerschaften stärken die gesellschaftliche Akzeptanz. Die Beteiligten werden in die Technologie eingeführt und können ihre Trails selbst weiterentwickeln – für nachhaltige Nutzung und echte Ownership.

«Welche Themen lassen sich umsetzen?»



Ortsgeschichte und Identität

EduTrails vermitteln bedeutende historischereignisse, die den Ort geprägt haben und das Verständnis der Lokalgeschichte vertiefen. «Grabe, wo du stehst».



Kultur und Wandel

EduTrails verbinden Themen wie Vielfalt, Migration, öffentlicher Raum, Nachhaltigkeit, Ortsgestaltung zu einem lebendigen Lernweg über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des eigenen Nahraums.



Demokratie und Partizipation

EduTrails führen an Orte, die Demokratie als Herrschafts-, Lebens- und Gesellschaftsform zeigen und regen zum Experimentieren und Mitmachen an. «Was habe ich in letzter Zeit für die Demokratie getan?» «Wie steht es um die Demokratiekultur in der Gemeinde, Schule, Firma, im Verein?»



Kunst und Kultur

EduTrails schärfen den Blick auf versteckte Zeichen von Kunst und Kultur im eigenen Nahraum. Sie regen zum Betrachten und Interpretieren von kulturellen Werken und Alltagskultur an und fokussieren auf die Menschen hinter diesen Werken.

Und viele mehr.... – je nach Ort, wo sie zu erleben sind.

«Wie entstehen EduTrails?»

Das Angebot

In einem co-kreativen Prozess entwickeln wir gemeinsam mit orts- und fachkundigen **Menschen massgeschneiderte EduTrails**. Lern- und Beteiligungswege, die den Charakter des Ortes und die Perspektiven der Beteiligten aufnehmen – ideal für Gemeinden, Fachstellen, Vereine und Schulen.

Der Prozess

Themenfindung In einem kreativen Prozess mit Jugendlichen, Lehrpersonen, Kulturschaffenden und Fachpersonen werden vielfältige Themen, Orte und Fragen entwickelt – von Geschichte, Natur und Stadtentwicklung bis zu Identität, Zusammenleben und Demokratie.

Konzept Aus diesen Perspektiven entsteht ein fundiertes inhaltlich-didaktisches Konzept, das lokale Materialien, Geschichten und Stimmen integriert und in eine sinnvolle Lern- und Erlebnisdramaturgie überführt.

Umsetzung An 6–12 Orten werden Aufgaben, Audio- und Bildimpulse in der App umgesetzt und mit Gruppen (z. B. Schulklassen, Vereinen) erprobt.

Auswertung Die Ergebnisse der Pilotphase fliessen in einen optimierten, öffentlich nutzbaren Trail mit optionalem Begleitmaterial für Bildungseinrichtungen.

Betrieb Der Trail läuft auf einer etablierten, wartungsfreien Plattform mit sicherem Lizenzsystem – einfach nutzbar und langfristig betreibbar.

«Wer steht hinter EduTrails?»

Die Initianten Christian Graf, www.christiangraf.ch, Patric Bezzola, www.bezzolabildung.ch

Expertise in Didaktik, Lehrmittelentwicklung, Bildungsjournalismus, E-Learning. Mit einem breiten Netzwerk im Bildungswesen und im Journalismus.

Kontakt & weitere Infos <https://www.bezzolabildung.ch/edutrails>